

<https://www.hs-ludwigsburg.de/steuerexperte>

UNSER KONTAKSTUDIUM

IHRE ZUKUNFT

LUCCA

LUDWIGSBURG  
COMPETENCE CENTRE  
OF PUBLIC  
ADMINISTRATION  
HOCHSCHULE LUDWIGSBURG



EXPERTENWISSEN

BESTEUERUNG DER ÖFFENTLICHEN HAND

INFOBROSCHÜRE

(Stand April 2025)



HOCHSCHULE FÜR  
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND FINANZEN  
LUDWIGSBURG

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## Beschreibung der Studieninhalte und Prüfungsleistungen

Die Anforderungen an die steuerrechtlichen Kenntnisse in den Körperschaften des öffentlichen Rechts haben in der Vergangenheit stetig zugenommen. Insbesondere die kürzlich erfolgte Einführung von § 2b UStG wird zu weitreichenden Veränderungen bei der Besteuerung der Körperschaften des öffentlichen Rechts führen, für die sich die kommunale Praxis wappnen muss.

Um sich diesen Herausforderungen erfolgreich stellen zu können, benötigen die Körperschaften des öffentlichen Rechts besonders qualifizierte Fachleute, mit deren Hilfe die erfolgreiche Einführung und die fehlerfreie Behandlung der steuerrechtlichen Problemstellungen in der kommunalen Praxis gewährleistet werden können. Die HVF / LUCCA leistet hierzu mit diesem Studienangebot einen aktiven Beitrag.

Das praxisorientierte Kontaktstudium wendet sich vorwiegend an Bedienstete (Beamte und Angestellte) der Kommunalverwaltung, aber auch von anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts, die bereits über Grundkenntnisse im Steuerrecht sowie über einschlägige Berufserfahrung (z. B. in der Stadtkämmerei etc.) verfügen. Ebenso kann auch die Teilnahme von Bediensteten aus allen anderen Ebenen der Kommunalverwaltung sinnvoll sein, deren Funktionen Kenntnisse im Bereich des Steuerrechts erfordern.

Durch das Kontaktstudium wird systematisch fundiertes Wissen vermittelt, das auf die speziellen Anforderungen in der kommunalen Praxis zugeschnitten ist.

Das Kontaktstudium umfasst **insgesamt 900 Unterrichtseinheiten (UE)**. Die Unterrichtseinheiten beschreiben den studentischen Arbeitsaufwand (Workload). Damit erwerben die Studierenden entsprechende Creditpoints (CP) nach **ECTS** (Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System). Der studentische Arbeitsaufwand (Workload) setzt sich aus **12 Vorlesungsphasen mit 162 UE Präsenzzeit und 738 UE Selbstlernzeit** zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Unterrichtsinhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer:innen Unterlagen und Übungsfälle sowie Zugriff auf unsere Blended-Learning-Software.

Auf das Basismodul entfallen **360 Unterrichtseinheiten (UE)**, davon **90 UE Präsenzzeit** und **270 UE Selbstlernzeit**.

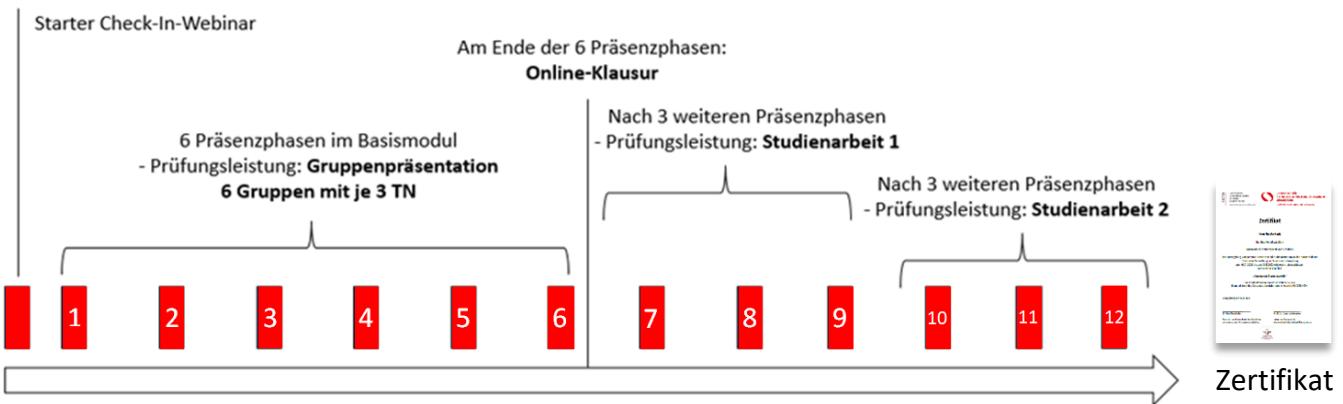
Auf die beiden Vertiefungsmodule entfallen jeweils **270 Unterrichtseinheiten (UE)**, davon jeweils **36 UE Vorlesungszeit** und **234 UE Selbstlernzeit**.

## Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden können Bedienstete des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes sowie Bedienstete des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes mit mehrjähriger einschlägiger Verwaltungspraxis sowie Interessenten:innen mit anderweitiger Vorbildung und mehrjähriger Berufspraxis, wenn zu erwarten ist, dass die Interessenten:innen das Ziel des Lehrgangs erreichen.

## Überblick über das Kontaktstudium

12 Monate / 12 Präsenzphasen / 12 Themen / 11-12 Professoren bzw. externe Dozenten



Das Kontaktstudium dauert insgesamt zwölf Monate zzgl. der Zeit für die Korrektur der Studienarbeiten sowie bis zur Ausstellung der Zertifikate bzw. TN Bescheinigungen. Der Einstieg erfolgt mit der ersten Vorlesungsphase im Januar eines Kalenderjahres

Die genauen Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Terminübersicht auf unserer Website.

Die Lehrveranstaltungen in den Vorlesungsphasen finden ONLINE statt, über unser Videokonferenztool Zoom.

## Ablauf eines Themenblocks



Im Vorfeld einer Vorlesungsphase werden Materialien an die Teilnehmenden zugesandt, damit diese sich auf die anstehende Vorlesungsphase vorbereiten können (Tag 1).

In der Vorlesungsphase erhalten die Teilnehmenden umfangreiche Unterlagen, die gemeinsam mit der Dozentin/dem Dozenten durchgearbeitet und besprochen werden (Tag 9/10).

Nach der Vorlesungsphase stellen wir den Teilnehmenden über die Lernplattform einen didaktisch geeigneten Übungsfall zur Verfügung. Nach Bearbeitung erhalten sie ein individuelles Feedback durch die Mentorin /den Mentor des jeweiligen Themenblocks (Tag 12).

Zum Abschluss des Themenblocks wird eine Online-Sprechstunde durch die Mentoren:innen angeboten, in der auf Fragen eingegangen wird. Die Fragen können auch im Vorfeld einge-reicht werden und werden dann in der Sprechstunde beantwortet (Tag 22).

### **Prüfung/Zertifikat**

Der erfolgreiche Abschluss aller drei Module (Basismodul plus die beiden Vertiefungsmodule) führt zur Erlangung des Zertifikats und berechtigt zur Führung des Titels „**Kommunale Steuer-expertin/Kommunaler Steuerexperte**“. Jeweils zum Ende eines Moduls erfolgt eine Prü-fungsleistung.

Das **Basismodul** wird mit einer fünfstündigen Klausur abgeschlossen, die nach dem „Open-Book-Prinzip“ ausgestaltet ist. Dabei werden die Aufgaben den Teilnehmer:innen online zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer:innen haben fünf Stunden Zeit, ihre schriftlichen Lösun-gen auf der Online-Plattform hochzuladen. Zugelassen sind sämtliche Hilfsmittel, die den Teilnehmer:innen auch während ihrer beruflichen Tätigkeit zur Verfügung stehen.

Zusätzlich müssen die Teilnehmer:innen im Rahmen der Vorlesungsphase eine 20-minütige Gruppenpräsentation zu einem Thema mit Bezug zur Besteuerung der öffentlichen Hand er-stellt und vorgetragen haben. **Bitte beachten Sie, dass die Themen in der ersten Vorlesungs-phase festgelegt werden.**

Die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ist nicht verpflichtend. Teilnehmer:innen, die nicht zur Prüfung antreten oder die Prüfung nicht bestehen, erhalten eine Bestätigung über Ihre Teilnahme. Dennoch ist das Vortragen einer 20-minütigen Präsentation im Rahmen des Basis-moduls obligatorisch.

Die **beiden Vertiefungsmodule** werden jeweils mit einer Studienarbeit (Umfang max. 20 Sei-ten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 7 bis 9 bzw. 10 bis 12 abgeschlossen, deren Qualität von der HVF / LUCCA zumindest mit ausreichend bewertet werden muss. Die Studien-arbeiten sind selbstständig in Eigenregie als Hausarbeit während der Vertiefungsmodule zu erstellen und werden dann durch unsere Fachleute begutachtet.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist, dass alle oben genannten Prüfungsleistungen erbracht wurden. Das Zertifikat wird vom Ludwigsburger Competence Centre for Public Admi-nistration (LUCCA) und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg vergeben (HVF).

## **Gebühr**

Die Gebühr für das Kontaktstudium beträgt 3.750,00 Euro. Die Teilnehmenden erhalten im Dezember eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungserhalt zu entrichten. Sie ist ohne Abzug durch Überweisung zu bezahlen.

## **Prüfungsgebühr**

Die Prüfungsgebühr fällt zum Abschluss des Basismoduls für die fünfstündige Klausur an. Sie beträgt 390,00 Euro und wird gesondert in Rechnung gestellt.

## **Blended-Learning-Ansatz**

Die 900 Unterrichtseinheiten setzen sich aus Präsenzstudium und E-Learning zusammen. Die Selbstlernzeit dient der gezielten Nachbereitung der Studieninhalte. Hierzu erhalten die Teilnehmer:innen Unterlagen und Übungsfälle sowie Zugriff auf unsere speziell konzipierte Online-Lernplattform, die rund um die Uhr verfügbar ist, um eine maximale Flexibilität für die Teilnehmer:innen zu gewährleisten. Diese Online-Lernplattform wird vom LUCCA-Team fachlich betreut. Diese steht den Teilnehmer:innen für Fragen und Feedback zur Verfügung.

## **Arbeitsmaterialien**

Die Teilnehmer:innen erhalten Seminarunterlagen, die auch über die Lernplattform online abgerufen werden können. Anhand dieser Materialien kann der Lehrstoff vor- und nachbereitet werden.

## **Dozententeam**

Die Dozentinnen und Dozenten des Kontaktstudiums „Expertenwissen Besteuerung der öffentlichen Hand“ gehören zum Teil dem Lehrkörper der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg (HVF) an. Ergänzt wird das Dozententeam durch erfahrene Praktiker:innen.

## Übersicht Modul 1: Basismodul

<b>THEMENBLOCK 1</b> Rechtliche Grundlagen der Besteuerung <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung zu Inhalten des Kontaktstudiums</li><li>• Allgemeines zur wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand</li><li>• Rechtsformen kommunaler Unternehmen und Rechtsfolgen für die Besteuerung</li></ul>
<b>THEMENBLOCK 2</b> Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) <ul style="list-style-type: none"><li>• Stellung des BgA im Steuerrecht</li><li>• Tatbestandsmerkmale des BgA</li><li>• Abgrenzung zur hoheitlichen Tätigkeit, zur Land- und Forstwirtschaft und zur Vermögensverwaltung</li></ul>
<b>THEMENBLOCK 3</b> Der Unternehmerbegriff im Umsatzsteuerrecht <ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmerbegriff nach § 2 Abs. 3 UStG a.F. (Anlehnung an Begriff des BgA)</li><li>• Unternehmerbegriff nach §§ 2 Abs. 1, 2b UStG</li><li>• Voraussetzungen und Rechtsfolgen nach dem neuen Verständnis unternehmerischer Tätigkeit durch die öffentliche Hand</li><li>• Handeln auf privatrechtlicher/öffentlich-rechtlicher Grundlage</li></ul>
<b>THEMENBLOCK 4</b> Einkommensermittlung bei BgA <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Gewinnermittlung bei BgA mittels Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung</li><li>• Spezialprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen und verdecktes Eigenkapital, Übertragung von Wirtschaftsgütern bzw. des gesamten BgA, Betriebsaufspaltung, Spenden und Sponsoring, Konzessionsabgaben</li></ul>
<b>THEMENBLOCK 5</b> Vorsteuerabzug und Vorsteuerberichtigung <ul style="list-style-type: none"><li>• Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Vorsteuerabzugs</li><li>• Leistungsbezug für den Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit</li><li>• Vorliegen ordnungsgemäßer Rechnung</li><li>• Vorsteuerabzugsbeschränkungen und -verbote</li><li>• Probleme bei Korrekturen nach § 15a UStG</li></ul>
<b>THEMENBLOCK 6</b> Verfahrensrecht <ul style="list-style-type: none"><li>• Ablauf des Besteuerungsverfahrens</li><li>• Darstellung der wesentlichen Erklärungs- und Aufzeichnungspflichten</li><li>• Die Kommune als Steuerpflichtiger in der Betriebsprüfung</li></ul>
<b>PRÜFUNGSLEISTUNGEN</b> Zu den Prüfungsleistungen im Basismodul gehört der Vortrag einer von den Teilnehmern:innen im Team erstellten ca. 20-minütigen <b>Präsentation</b> . Das Basismodul wird mit einer fünfstündigen <b>Klausur</b> abgeschlossen, die nach dem „Open-Book-Prinzip“ ausgestaltet ist. Dabei werden die Aufgaben den Teilnehmer:innen online zur Verfügung

gestellt. Die Teilnehmer:innen haben fünf Stunden Zeit, ihre schriftlichen Lösungen auf der Online-Plattform hochzuladen. Zugelassen sind sämtliche Hilfsmittel, die den Teilnehmer:innen auch während ihrer beruflichen Tätigkeit zur Verfügung stehen.

## Übersicht Modul 2: Vertiefungsmodul Ertragsteuern

### THEMENBLOCK 7

#### Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art

- Gründe für Zusammenfassung (z.B. Gleichartigkeit, Querverbund)
- Kettenzusammenfassung und Mitschlepptheorie
- Besteuerung zusammengefasster BgA / Verlustverrechnung
- Organschaft
- Spartenrechnung

### THEMENBLOCK 8

#### Beteiligungen und Kapitalertragsteuer

- Quellen von Kapitalertragsteuer
- Einkommenstatbestände nach § 20 Abs. 1 Nr. 10 EStG
- Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug
- Führung des steuerlichen Einlagekontos gem. § 27 KStG

### THEMENBLOCK 9

#### Abzugsteuer nach § 50a EStG

- Abzugstatbestände nach § 50a EStG (z.B. aus inländischen Darbietungen, Überlassung von Rechten)
- Bruttobesteuerung und Steuersatz
- Durchführung des Steuerabzugs
- Folgen bei Verstößen / Sicherstellung des Steueranspruchs
- Umsatzsteuerliche Behandlung

### PRÜFUNGSLEISTUNGEN

**Studienarbeit** (ca. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 7 bis 9

## Übersicht Modul 3: Vertiefungsmodul Umsatzsteuer

<b>THEMENBLOCK 10</b> Ortsbestimmung, Steuerpflicht und Steuersätze <ul style="list-style-type: none"><li>• Fragen zur Steuerbarkeit (Lieferungen und sonstige Leistungen, Ortbestimmungsvorschriften)</li><li>• Erwerb und Lieferung von Gegenständen mit Auslandsbezug (Überblick zu Ausfuhr/Einfuhr sowie zum innergemeinschaftlichen Warenverkehr)</li><li>• Darstellung praxisrelevanter Steuerbefreiungsvorschriften (z.B. Grundstücksleistungen, Steuerbefreiung für Kostenteilungsgemeinschaften § 4 Nr. 29 USG)</li><li>• Darstellung praxisrelevanter Steuerermäßigungstatbestände (ermäßigter Steuersatz)</li></ul>
<b>THEMENBLOCK 11</b> Entgelt, Steuerschuld und Steuerentstehung <ul style="list-style-type: none"><li>• Abgrenzung entgeltlicher Leistungsaustausch und „echter“ Zuschuss</li><li>• Entgeltzahlung durch Dritte</li><li>• Zahlungen an andere Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Zuwendungen an Zweckverbände, Ausgleichzahlungen an Verkehrsbetriebe)</li><li>• Entgelt als Bemessungsgrundlage</li><li>• Tausch/tauschähnliche Umsätze</li><li>• Nachträgliche Änderung der Bemessungsgrundlage</li><li>• Entstehung der Steuer und Steuerschuldnerschaft</li></ul>
<b>THEMENBLOCK 12</b> Organschaft und unentgeltliche Wertabgaben <ul style="list-style-type: none"><li>• Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Organschaft</li><li>• Besonderheiten bei der öffentlichen Hand</li><li>• Organschaft bei Personengesellschaften</li><li>• Leistungen innerhalb des Organkreises und Auswirkungen auf den Vorsteuerabzug</li><li>• Unentgeltliche Wertabgeben</li><li>• Leistungsaustausch zwischen wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Teilbereichen einer Körperschaft des öffentlichen Rechts</li><li>• Mindestbemessungsgrundlage</li></ul>
<b>PRÜFUNGSLEISTUNGEN</b>
<b>Studienarbeit</b> (ca. 20 Seiten) zu einem Thema aus den Themenblöcken 10 bis 12

### Modulübersichtstabelle

THEMA/MODUL	Präsenzzeit (UE)	Selbstlernzeit (UE)	Gesamt (UE)	ECTS
<b>THEMENBLOCK 1 (BASISMODUL)</b> Rechtliche Grundlagen der Besteuerung	16	16	32	
<b>THEMENBLOCK 2 (BASISMODUL)</b> Der Betrieb gewerblicher Art	12	36	48	
<b>THEMENBLOCK 3 (BASISMODUL)</b> Der Unternehmerbegriff	12	48	60	
<b>THEMENBLOCK 4 (BASISMODUL)</b> Einkommensermittlung bei BgA	16	48	64	
<b>THEMENBLOCK 5 (BASISMODUL)</b> Vorsteuerabzug	12	36	48	
<b>THEMENBLOCK 6 (BASISMODUL)</b> Verfahrensfragen	12	36	48	
<b>ONLINE KLAUSUR</b> (inklusive Prüfungsvorbereitung)		30	30	
<b>TEAMPRÄSENTATION</b> (inklusive Vorbereitung)	6	24	30	
<b>ZWISCHENSUMME WORKLOAD BASISMODUL</b>	86	274	360	<b>12</b>
<b>THEMENBLOCK 7 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN)</b> Zusammenfassung von BgA	12	60	72	
<b>THEMENBLOCK 8 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN)</b> Beteiligungen und Kapitalertragsteuer	16	80	96	
<b>THEMENBLOCK 9 (VERTIEFUNG ERTRAGSTEUERN)</b> Abzugsteuer nach § 50a EStG	8	40	48	
<b>STUDIENARBEIT</b>		54	54	
<b>ZWISCHENSUMME WORKLOAD ERTRAGSTEUERN</b>	36	234	270	<b>9</b>
<b>THEMENBLOCK 10 (VERTIEFUNG USt)</b> Ortsbestimmung, Steuerpflicht und Steuersätze	12	60	72	
<b>THEMENBLOCK 11 (VERTIEFUNG USt)</b> Entgelt, Steuerschuld und Steuerentstehung	12	60	72	
<b>THEMENBLOCK 12 (VERTIEFUNG USt)</b> Organschaft und unentgeltliche Wertabgaben	12	60	72	
<b>STUDIENARBEIT</b>		54	54	
<b>ZWISCHENSUMME WORKLOAD UMSATZSTEUER</b>	36	234	270	<b>9</b>
<b>GESAMT</b>	<b>162</b>	<b>738</b>	<b>900</b>	<b>30</b>

### **Das LUCCA-Team / Kontakt**

Studienleitung

Prof. Dr. Sascha Gieseler

Organisation und Projektmanagement

Vangela Duric



07141-140-1636



[lucca@hs-ludwigsburg.de](mailto:lucca@hs-ludwigsburg.de)

### **Anschrift**

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg  
LUCCA  
Reuteallee 36  
71634 Ludwigsburg

<https://www.hs-ludwigsburg.de/weiterbildung>